

Pressemitteilung

Berlin, 12.06.2015

Neuer Rekord bei AOK-Kitajade 2015

Wo letzte Woche noch Messi, Neymar und Pirlo mit ihren Fußballkünsten zauberten, toben sich heute 2.300 Kitakinder aus mehr als 100 Kitas aus ganz Berlin auf dem heiligen Rasen im Olympiastadion Berlin bei der AOK-Kitajade 2015 aus – das ist ein neuer Teilnehmerrekord!

Am heutigen Tag stehen nicht die Stars vom FC Barcelona und Juventus Turin im Rampenlicht, sondern unsere Kleinsten im Alter zwischen drei und sechs Jahren, die sich im Olympiastadion Berlin nach einem speziell entwickelten bewegungspädagogischen Konzept an sechs verschiedenen Bewegungsstationen mit den Themen Sport, gesunde Ernährung und dem olympischen Gedanken vertraut machen.

Der Initiator der Kitajade Peter von Löbbecke (Geschäftsführer der Olympiastadion Berlin GmbH) freut sich über die positive Entwicklung der Veranstaltung: „Für mich ist es eine überaus große Freude, dass wir die sportliche Zukunft aus Berlin für die Olympischen Spiele 2024 in Hamburg vorbereiten. Mit unserem Veranstaltungskonzept fördern wir nicht nur gezielt die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern beginnen gleichzeitig im frühesten Kindesalter, wichtige olympische Werte wie Fairness, Respekt und Disziplin zu vermitteln. Mit unserem starken Partner AOK Nordost – Die Gesundheitskasse und dem Schirmherr Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) haben wir in diesem Jahr geschafft, das Event zu einem Imageträger zu etablieren, das auf wirtschaftlich soliden Beinen steht.“



Herr Matthias Auth (Marketingleiter der AOK Nordost) beschreibt das Engagement so: „Kinder sind unsere Zukunft und deshalb unterstützen wir bereits die Kleinsten mit unseren Präventionsprojekten, um ihnen den Start in ein gesundes Leben zu ermöglichen. Die AOK engagiert sich im Rahmen ihrer Gesundheitsaktion ‘Gesunde Kinder - gesunde Zukunft’ auch für die AOK-Kitajade. Dieses besondere Sportfest im Olympiastadion Berlin ist eine tolle Möglichkeit, um in der Gemeinschaft unsere Jüngsten mit Spaß zur Bewegung zu begeistern.“

Stress und Leistungsdruck sind dabei kein Thema: Alle Teilnehmer erhalten eine Medaille. Verschiedene Bewegungsstationen, wie z.B. eine Turnstation des Berliner Turnerbundes oder auch eine eigene Hertha BSC Fußballstation ermöglichen ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm als Grundlage der Veranstaltung. Thomas E. Herrich (Mitglied der Geschäftsleitung Hertha BSC) unterstreicht: „Hertha BSC unterstützt die AOK-Kitajade sehr gerne. Bewegung sowie eine bewusste Ernährung sind die Grundlage und Basis eines gesunden Lebens. Als Sportverein liegt es uns sehr am Herzen, den Kindern Berlins dabei engagiert zur Seite zu stehen.“

Zum großen Finale gibt es dann für alle Kinder noch einen Auftritt mit Kinderstar Christian Bahmann von KiKA. Er studiert an seiner eigenen Station eine Choreografie mit den Kitakindern ein. „Bewegung ist für die Entwicklung unserer Kinder, gerade im jungen Alter sehr wichtig. Ich freue mich riesig, mit den 2.300 Kindern an der Choreografie zu arbeiten und das Olympiastadion Berlin, zusammen mit den Kitakindern, zum großen Finale zum Beben zu bringen“, so Christian Bahmann.

Selbstverständlich sind auch Familie und Freunde herzlich eingeladen, das bunte Treiben von den Rängen aus zu beobachten und ihre kleinen Stars anzufeuern. Alle weiteren Informationen finden Sie auf www.kitajade.de.

